

TERRALIFE®-BIOMAXX ORGANIC

Schnellwachsende Mischung für späte Saattermine

Profil

BioMaxx organic wurde für den Einsatz vor Leguminosen sowie den Anbau in Wasserschutzgebieten entwickelt. Durch den hohen Anteil schnellwachsender Arten wie Senf und Buchweizen eignet sich die Mischung vor allem für späte Saattermine. Ziel der Mischung ist es zügig Biomasse zu bilden, um Unkräuter zügig zu unterdrücken. In der Mischung enthaltene Arten haben ein hohes Nährstoffaufnahmevermögen und schützen so insbesondere Stickstoff vor Auswaschung.

- Ideal vor und nach Körnerleguminosen
- Hohes Nährstoffaufnahmepotenzial
- Ideal für Veredelungsbetriebe

Leguminosenfrei

Zusammensetzung

0%	Leguminosen
30.1%	Kreuzblütler
	Rauhafer, Sorghum, Phacelia, falscher Buchweizen, Sonnenblume, Weißer Senf, Ölrettich, Öllein, Leindotter

Angabe in Samenanteil (%) / Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten/Arten werden diese durch gleichwertige ersetzt.

Aussaatform

	Blanksaat, Mulchsaat, Direktsaat, Streuereinrichtung auf Bodenbearbeitungsgerät, Streusaat, Drohne

Fruchtfolgen

Getreide, Körnerleguminosen, Mais

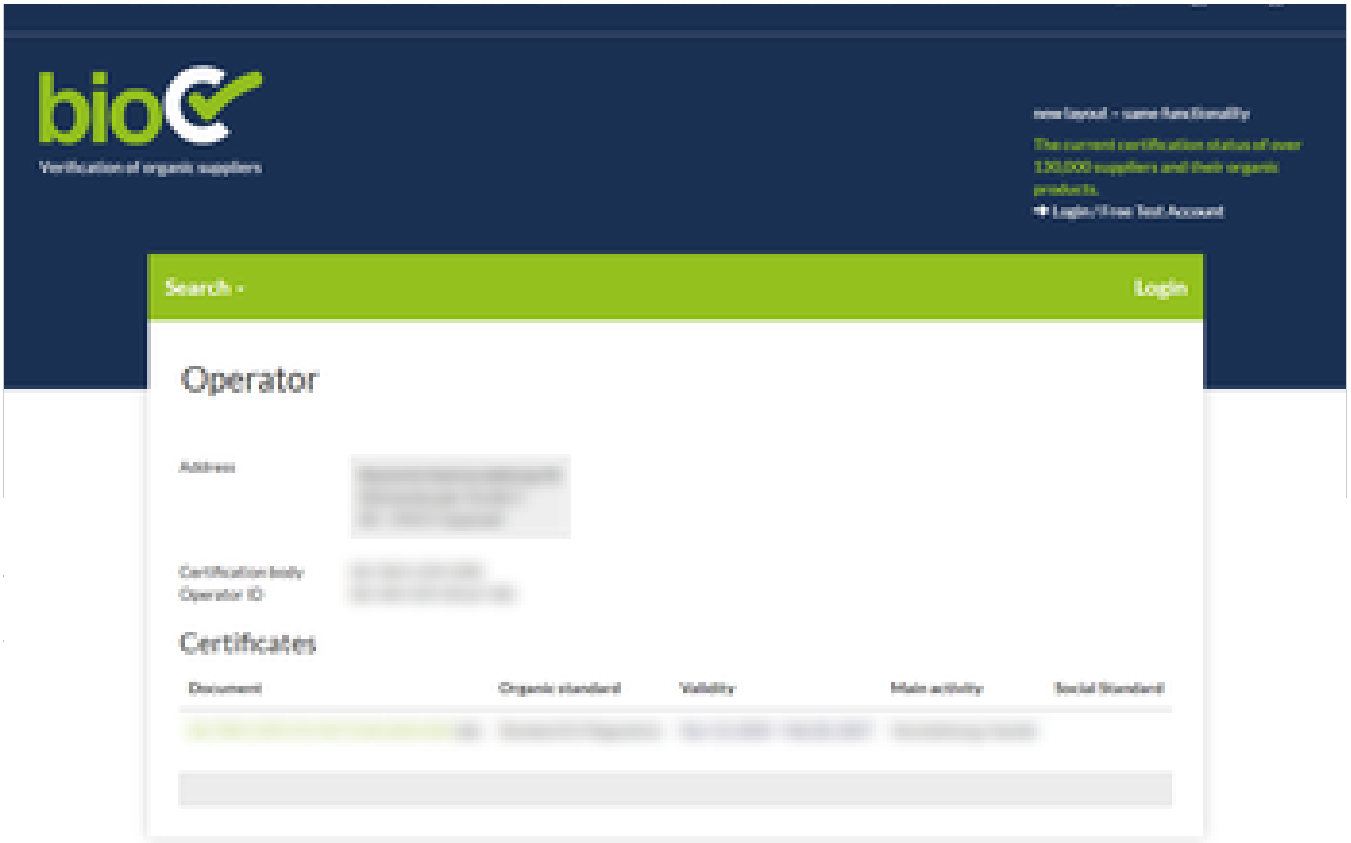
Anbauhinweise

Aussaatstärke	20 - 25 kg/ha
Aussaatzeit	von Mitte August bis Anfang September
Nutzung	Zwischenfrucht, späte Aussaat, sehr späte Aussaat, FAKT II E1.2-Eignung, leguminosenfrei

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-039

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 mit 100 % Öko-Anteil erstellt. Bei Mischungen mit mindestens 70% Öko-Anteil ist, seit der Produktion Januar 2022, durch den Landwirt eine Genehmigung bei seiner Kontrollstelle für die Verwendung der konventionellen Anteile in der Mischung vor der Aussaat einzuholen.

Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.



DOWNLOADS

Öko-Zertifikat

→ www.bioc.info